

23. August 2012

STAHL CraneSystems GmbH
Daimlerstraße 6
74653 Künzelsau

Ansprechpartner für Fragen zum Inhalt:
Heike Metzger
Fon +49 7940 128-2388
Fax +49 7940 128-2300
heike.metzger@stahlcranes.com
www.stahlcranes.com

Autor:
Dipl.-Ing. Jan Petersen
VISUELL Studio für Kommunikation
Fon +49 711 64868-0
jan.petersen@visuell.de

Meissner Krane und STAHL CraneSystems unterstützen Bau der neuen Metro in Amsterdam

Eines der größten Bauprojekte in den Niederlanden ist derzeit der Bau der neuen Nord-Süd-U-Bahnlinie durch das Zentrum von Amsterdam. Die neue Strecke soll die neuen Wohngebiete im nördlichen Teil der Stadt mit der Innenstadt und dem neuen Handelszentrum im Süden Amsterdams verbinden. Nach ihrer Fertigstellung, die nach aktuellem Stand für 2017 geplant ist, soll die neue Linie zur meistgenutzten Verkehrsverbindung der Niederlande werden und rund 200.000 Fahrgäste pro Tag transportieren. Der deutsche Kranexperte Meissner Krane aus Bad Blankenburg und STAHL CraneSystems unterstützen das Projekt mit spezieller Krantechnik.

Die Amsterdamer Innenstadt ist dicht besiedelt. Massen von PKWs schieben sich tagtäglich durch die engen Straßen und in der Stadt wimmelt es von Fahrradfahrern. Im gesamten südlichen Teil des Streckenverlaufs muss die neue Metro daher unterirdisch verlaufen. Neben der anspruchsvollen Geologie – der Grundwasserspiegel liegt auf Höhe der Bodenoberfläche – und dem Schutz der zahlreichen historischen Gebäude ist die Vermeidung von Beeinträchtigungen für die Stadtbewohner während der mehrjährigen Bauzeit eine der größten Herausforderungen dieses Projektes.

Beim Bau der neuen, unterirdischen Haltestellen fallen große Mengen an Erdaushub an, die oberirdisch per LKW abtransportiert werden. Um dies in den engen Straßen der Altstadt ohne Sperrungen und Verkehrschaos zu bewerkstelligen, kommen an drei Baustellen spezielle Portalkrane des Kranbauers Meissner Krane aus dem thüringischen Bad Blankenburg zum Einsatz. Diese Krane verladen die mit Aushub gefüllten Container oberirdisch auf LKWs, sie dienen aber auch dem Einbringen von Arbeitsmaschinen und dem Endausbau der U-Bahn-Stationen. Mit einer Portalbreite von 8 Metern sind sichere Verladearbeiten trotz gleichzeitigem PKW-Verkehr und dem Weiterbetrieb der bestehenden Straßenbahnlinie möglich. Die Spurweite der Krane lässt sich auf 10 Meter verbreitern,

Pressemitteilung | Press Release

sodass diese nach Fertigstellung einzelner Bauabschnitte auch an anderen Baustellen eingesetzt werden können. Ihre maximale Traglast von 25t ist auf zwei Hebezeuge der Firma STAHL CraneSystems verteilt. Aufgrund der maximalen Hubhöhe von 42 Metern war eine große Hubgeschwindigkeit und eine hohe Einstufung nötig, um den von der Stadt Amsterdam geforderten Zeitrahmen für die Aushubarbeiten einhalten zu können. Zum Einsatz kommen je zwei ASF7-Seilzüge mit Frequenzumrichtern, mit denen die Aushub-Container schnell und präzise verladen werden können. Dank ihrer FEM-3m-Einstufung eignen sie sich auch für intensive Beanspruchung. Die Verbindung zweier Hubwerke ermöglicht Hubgeschwindigkeiten von 15m/min unter Volllast bzw. 21 m/min mit leerem Container, was den von Bauherr Max Bögl errechneten 15 Lastspielen pro Stunde entspricht.

Als „Partner of STAHL CraneSystems“ setzt Meissner Krane bevorzugt Hebezeuge und Krankomponenten des Hohenloher Technikspezialisten ein. Neben den frequenzgeregelten ASF7-Hubwerken stammen auch die Radblöcke für die Laufkatze und das Kranfahrwerk aus dem Hause STAHL CraneSystems. Die ersten zwei Krane wurden bereits 2007 ausgeliefert, in den Folgejahren bestellte Max Bögl für zwei weitere U-Bahn-Stationen jeweils zwei zusätzliche Krane, sodass insgesamt sechs Portalkrane dieser Art im Einsatz sind.

Auch unter Tage setzt Max Bögl auf deutsche Krantechnik: Aufgrund ihrer geringen Bauhöhe sind rund 30 Seilzüge vom Typ SH50 im Einsatz, die zur Vergrößerung der Hubhöhe mit Sonderseiltrommeln ausgerüstet wurden.

Für Bauherr Max Bögl hat sich die Anschaffung der Krane doppelt gelohnt. In Amsterdam unterstützen sie zuverlässig die Arbeiten an der U-Bahn. Nach Abschluss des Projektes kann der Bauherr die flexiblen Krane für weitere Projekte nutzen, z.B. an ICE-Strecken, beim Bau von Talsperren oder Pumpspeicherwerken.

Informationen zu STAHL CraneSystems

STAHL CraneSystems bietet das umfangreichste Sortiment an Hebetchnik und Krankomponenten – beliefert werden Kran- und Anlagenbauer auf der ganzen Welt. Das 1876 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 650 Mitarbeiter, 500 davon in Deutschland. Am Firmensitz in Künzelsau fließen die Erfahrungen aus über 130 Jahren Kranbau und das Wissen aus jahrzehntelanger Grundlagenforschung zusammen. Die hohe Fertigungstiefe am Standort Deutschland steht für qualitativ überragende Produkte – einer der Gründe für die gute Positionierung am Markt.

Eine Sonderstellung nimmt STAHL CraneSystems im Bereich der Spezialhebezeuge ein: Mit modular aufgebauten Hebezeugserien und einer starken Engineering-Abteilung entwickelt das Unternehmen ausgereifte Lösungen fernab vom Standardmarkt.

Anschläge: 3800 + 770 Zeichen

Pressemitteilung | Press Release**Bildmaterial:**

Die gelben Portale prägen das Stadtbild: Sechs dieser praktischen Helfer sind momentan in Amsterdam im Einsatz.



Mit einer Portalbreite von 8 Metern sind sichere Verladearbeiten trotz gleichzeitigem PKW-Verkehr und dem Weiterbetrieb der bestehenden Straßenbahnlinie möglich.



Die Verbindung zweier Hubwerke ermöglicht Hubgeschwindigkeiten von 15m/min unter Volllast bzw. 21 m/min mit leerem Container, was den von Bauherr Max Bögl errechneten 15 Lastspielen pro Stunde entspricht.

Pressemitteilung | Press Release



Dächer schützen die Hebezeuge vor Regen und Dreck.



Mit den frequenzgesteuerten ASF7-Seilzügen lassen sich die Container schnell und präzise auf LKWs verladen.